



Naturschutzgebiet Kappel – eine Eiszeitlandschaft mit tollen Naturerlebnissen

Die Landschaft ist von der letzten Eiszeit (115.000-10.000 v. Chr.) geprägt worden, als der größte Teil von Skandinavien durch eine mehrere Kilometer dicke Eiskappe bedeckt war, deren Wucht auch die Erdschichten verschoben hat.

Vor ungefähr 25.000 Jahren erreichte das Eis aus dem Norden und Osten die Eisgrenze, die sich von Bovbjerg über Hald (bei Viborg) bis nach Padborg bei der deutsch/dänischen Grenze streckt. Weil das Eis hier durch einen längeren Zeitraum stabil blieb, hat sich sogenannte End- oder Stirnmoränen gebildet, die durch Ablagerungen nach und nach zu Satzenmoränen entwickelten und heute deutlich sichtbar als Hügel in der Landschaft stehen. Westjütland war somit nicht vom Eis der letzten Eiszeit (auch Weichsel-Eiszeit genannt) bedeckt.

Delikatessen sammeln für das Abendessen

Ab Mitte Oktober bis April, kann man bei Kappel die berühmten Limfjord Austern, Pazifik Austern und Muscheln selber sammeln. Austern und Muscheln dürfen nicht in dem Zeitraum Mai bis September gegessen werden, weil sie gefährlichen Algen enthalten können.

Kappel Hovedgård - ein großer westjütländischer Ochsenhof

Kappel Hovedgård ist einer der wenigen Gutshöfe der Gegend: Ein besonderes Beispiel eines westjütländischen Ochsenhofes. Die fetten Wiesen am Limfjord waren für die Mast von den Ochsen vorzüglich, die dann nach England und Deutschland verkauft wurden. Im 19. Jahrhundert gab es viele geschäftstüchtige Bauern hier, und der erfolgreichste von den allen hat Gutshof Kappel gebaut und die jetzigen Gebäude bewohnt.

- Gehen Sie die 28 Ha. rekultivierten Strandwiesen entlang. 2002 wurden die entwässerte Arealen rekultiviert und der alte Deich wird langsam abgebaut.

- Gehen sie die Lehmklippe hoch, an der Nordspitze von Kappel, mittels einer aufgehängten Treppe.

- Gehen Sie durch das schöne Tannebækdal mit Abhängen so steil, dass sie nie bestellt werden konnte, sondern nur von Ziegen und Jungvieh abgeweidet.

Wir hoffen Sie genießen die Wanderung. Unterwegs finden Sie Informationen zur Natur, Landschaft und Kulturgeschichte der Gegend.

Landschaftsschutz

Der Dänische Bund für Naturschutz sicherte 1980, durch eine freiwillige Absprache mit den Eigentümern, den Schutz von und öffentlichen Zugang zu der schönen Landschaft um Kappel herum.



PRAKTISCHE INFO

Möchten Sie in den Hügeln wandern, bedarf es einer gewissen körperlichen Fitness und praktischen, gerne wasserdichten, Schuhen, denn unterwegs gibt es Feuchtgebiete.

Das Land ist privater Eigentum und wird von Kühen und Ziegen beweidet, die friedlich sind, wenn sie in Ruhe gelassen werden.

Anfang der Route ist beim P-Platz am Ende des Lemviger Sees.



Andere Routen sehen
Sie bitte:

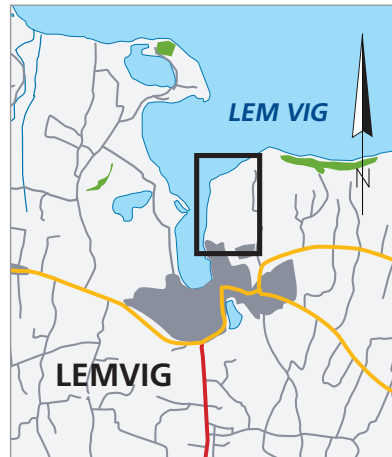
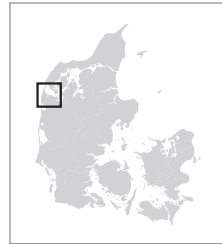
visitnordvestjylland.dk












Danmarks
Naturfredningsforening



Lemvig Kommune



Kartensymbole

-  6 Km Route
-  Gebäude
-  See
-  Wald
-  Niedriggebiete
-  Schutzgebietsgrenze
-  Information
-  Parkplatz
-  Ausblick

